

Einladung

Öffentliche Vorlesung:

Medien, Journalismus, Ethik

- Entwicklungen in Brasilien und Spanien -

Freitag, 25. September 2015, 12 - 14 Uhr

*Erich-Brost-Institut für internationalen Journalismus,
TU Dortmund, Otto-Hahn-Str. 2, 44227 Dortmund*

Brasilien - ökonomisches und politisches Powerhouse Südamerikas - ein vielfach beachteter, aufstrebender BRICS-Staat und derzeit doch eher ein Riese auf tönernen Füßen, gekennzeichnet durch innere Rezession und politischen Legitimationsverlust.

Klientelismus, Korruption, erkennbare Einflussnahmen - welche Rolle spielen dabei die brasilianischen Medien? Wie reagieren Journalisten und Medienhäuser auf die deutlicher werdenden Forderungen der Zivilgesellschaft nach verstärkter Accountability und Transparenz? Welche professionellen Mechanismen wurden dazu im Online- und Print-Journalismus geschaffen? Muss derzeit schon von einer Vertrauenskrise in den Journalismus gesprochen werden?

Welche Parallelen lassen sich außerdem zu unseren südeuropäischen Nachbarn Spanien und Portugal ziehen, die ebenfalls einen schwierigen Transformationsprozess durchlaufen? Und wie können diese Mediensysteme im globalen Vergleich eingeordnet werden?

Diese Themenfelder werden wir am 25. September mit unseren Experten aus Brasilien, Portugal und Spanien im Erich-Brost-Institut für internationalen Journalismus diskutieren.

Begrüßung und Moderation

Prof. Susanne Fengler (Geschäftsführende Direktorin, Institut für Journalistik, TU Dortmund)

Gast-Referenten

Prof. Fernando Oliveira Paulino (Universität Brasilia, Brasilien)

Dr. Madalena Oliveira (Universität Minho, Portugal)

Dr. Ruth Rodriguez-Martinez (Universität Pompeu Fabra, Barcelona, Spanien)

Dr. Marcel Mauri (Universität Pompeu Fabra, Barcelona, Spanien)

Veranstalter

Erich-Brost-Institut für internationalen Journalismus

School of International and Intercultural Communication | SIIC

in Kooperation mit der Auslandsgesellschaft NRW e.V.

Hinweis

Anmeldungen via Email sind erwünscht (Dirk-Claas Ulrich: dirk-claas.ulrich@tu-dortmund.de).

Die Veranstaltung findet in *englischer* Sprache statt.